



Vorbemerkung

Zum WS 2015/16 erfolgte in Baden-Württemberg die Umstellung der allgemeinbildenden Lehramtsstudiengänge auf das zweistufige Studiensystem Bachelor-Master. Dieser Leitfaden stellt den jeweils aktuellen Stand der Umstellung an der Universität Stuttgart dar. Der Master of Education (M. Ed.) wird an der Universität Stuttgart als zweite Stufe ab WS 2017/18 geführt. Informationen zu diesem Studiengang werden in diesem Leitfaden geben.

Der Abschluss Staatsexamen wurde für die Lehramtsstudiengänge zeitgleich eingestellt. Für Studierende, die sich zum Zeitpunkt der Umstellung noch in einem Staatsexamensstudiengang befinden, gibt es folgende Übergangsregelungen:

www.uni-stuttgart.de/studium/studienangebot/lehramt/uebergang/

Aktuelles zum Lehramt an Gymnasien finden Sie im Netz immer auf unserer Seite

www.uni-stuttgart.de/studium/studienangebot/lehramt

Das Lehramtsstudium Bachelor-Master an der Universität Stuttgart wird durch folgende Prüfungsordnungen geregelt:

- 1) [RahmenVO-KM](#) auch unter www.landesrecht-bw.de (RahmenVO-KM), 27.04.2015
- 2) der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart in den Bachelorstudiengängen für das gymnasiale Lehramt vom 17.08.2015
www.uni-stuttgart.de/studieren/studium/admin/po/la/index.html
- 3) der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart in den Masterstudiengängen für das gymnasiale Lehramt und den Erweiterungsmasterstudiengängen für das gymnasiale Lehramt vom 11.08.2017
www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/#id-6ce3897e-0



Grundlegendes



Lehramtstypen

Lehramtstyp 1	Lehramt an Grundschulen (Pädagogische Hochschulen)
Lehramtstyp 3	Lehramt an Sekundarschulen (Pädagogische Hochschulen)
Lehramtstyp 4	Lehramt an Gymnasien (Universitäten, Kunsthochschulen)
Lehramtstyp 6	Lehramt Sonderpädagogik (Pädagogische Hochschulen)



Abschlüsse

1. Stufe: Lehramtsbezogener Bachelor of Arts / Bachelor of Fine Arts
2. Stufe: Master of Education M.Ed.
Erweiterungsmaster (optional)



Regelstudienzeit

a) Bachelor-Studium

Die Regelstudienzeit beträgt:

- | | |
|---|------------|
| 1. In der Kombination wissenschaftlicher Fächer | 6 Semester |
| 2. In der Kombination mit dem Fach Kunst | 8 Semester |
| 3. In der Kombination mit dem Fach Musik | 8 Semester |

b) Master-Studium

Die Regelstudienzeit beträgt:

- | | |
|---|------------|
| 4. In der Kombination wissenschaftlicher Fächer | 4 Semester |
| 5. In der Kombination mit dem Fach Kunst | 4 Semester |
| 6. In der Kombination mit dem Fach Musik | 4 Semester |

c) Erweiterungsmaster

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester



Studiengangstruktur

Lehrkräfte an Gymnasien werden seit dem WS 2015/16 an den Universitäten des Landes über die gestufte Studiengangstruktur Bachelor-Master ausgebildet. Im **wissenschaftlichen Lehramt** werden zwei Fächer kombiniert und mit Hauptfachanforderungen studiert; das bedeutet man erwirbt die Lehrbefähigung für alle gymnasialen Klassenstufen. Ergänzt wird das Studium durch ein bildungswissenschaftliches Begleitstudium und schulpraktische Erfahrungen. Die Regelstudienzeit beträgt 10 Se-

mester, davon gehen 6 Semester an den Bachelorabschluss und 4 Semester an den Master. Insgesamt müssen 300 ECTS*-Punkte erworben werden, davon werden 180 ECTS im Bachelor erworben und 120 ECTS im Master. Abschluss dieses lehramtsbezogenen Bachelors ist der Bachelor of Arts. Der angeschlossene Master ist ein Master of Education. Die Bachelorprüfung bildet hierbei den ersten auf die Tätigkeit des Lehramts vorbereitenden Abschluss. Mit der Masterprüfung erwirbt man dann den Zugang zum Referendariat.

In Kombination mit einem **künstlerischen Fach** (Kunst oder Musik) beträgt die Regelstudienzeit 12 Semester, davon dauert der Bachelor 8 und der anschließende Master 4 Semester. Zu erwerben sind jeweils insgesamt 360 ECTS, davon 240 ECTS im Bachelor und 120 ECTS im Master.

Optional kann ein weiteres Fach als Erweiterungsmaster studiert werden. Nähere Infos hierzu weiter unten, s. „Erweiterungsfach“.

*ECTS steht für European Credit Transfer System. Ein ECTS steht für einen Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden pro Semester. Je Semester sind durchschnittlich 30 ECTS zu erwerben. Dies entspricht einem Gesamtarbeitsaufwand von etwa 900 Arbeitsstunden.



Struktur Lehramt an Gymnasien, wissenschaftliche Fächerkombination

Bachelor of Arts Stufe 1	ECTS	Master of Education Stufe 2	ECTS	ECTS insgesamt
2 Fachwissenschaften, incl. Fachdidaktik	156	2 Fachwissenschaften (fortgeführt), incl. Fachdidaktik	62	218
Bildungswissenschaften, incl. Orientierungspraktikum	18	Bildungswissenschaften	27	45
Schulpraxis	--	Schulpraxis	16	16
Bachelorarbeit	6	Masterarbeit	15	21
Summe	180	Summe	120	300



Fächerkombinationen

Das Studium umfasst die Kombination von zwei hauptfachgeprüften Fächern, die im Bachelor Lehramt begonnen und dann im Master Lehramt fortgeführt werden. Kombinerbar mit/an der Universität Stuttgart sind:

Bildende Kunst¹⁾, Biologie²⁾, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Italienisch⁴⁾, Mathematik, Musik³⁾, Naturwissenschaft und Technik (NWT)⁵⁾, Philosophie/Ethik, Physik, Politikwissenschaft, Sport, Wirtschaftswissenschaften.

Bei der Fächerkombination sind folgende Einschränkungen zu beachten:

- ¹⁾ Bewerbung an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart

- ²⁾ Studium an der Universität Hohenheim, Bewerbung und Immatrikulation an der Universität Stuttgart
- ³⁾ Bewerbung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart
- ⁴⁾ Italienisch wird zur Zeit an der Universität Stuttgart nicht angeboten.
- ⁵⁾ NWT ist nur mit einem der Fächer Biologie, Chemie oder Physik kombinierbar.
- Bildende Kunst und Schulmusik sind nicht miteinander kombinierbar



Erweiterungsmaster

Diese Möglichkeit ist laut Rahmen-VO als ergänzendes Masterstudium im Umfang von 90 ECTS (Beifachprüfung) bzw. 120 ECTS (Hauptfachprüfung) gegeben. Dieses Erweiterungsstudium kann parallel zum regulären Masterstudium oder nach Erwerb des Abschlusses Master of Education absolviert werden. Die Universität Stuttgart wird den Erweiterungsmaster nur mit der Option einer Hauptfachprüfung anbieten.

Fachwissenschaft	Fachdidaktik	Masterarbeit	Insgesamt
90 ECTS	15 ECTS	15 ECTS	120 ECTS

- ✓ Bildende Kunst und Schulmusik sind grundsätzlich nicht als Erweiterungsfächer studierbar.
- ✓ Informatik, Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft können im Erweiterungsmaster grundsätzlich nur mit Hauptfachanforderungen studiert werden.
- ✓ NWT kann als Erweiterungsmaster nur dann gewählt werden, wenn im grundlegenden Bachelor-Master-Studium Biologie, Chemie oder Physik studiert wird.
- ✓ Im Erweiterungsmaster muss auch eine Masterarbeit verfasst werden.

Vorgezogene Mastermodule für den Erweiterungsmaster

Unter bestimmten Voraussetzungen wird der Erwerb von entsprechenden Studienleistungen bereits im Lehramtsbachelor ermöglicht werden. So können bis zu 69 ECTS bereits während des Bachelorstudiums für den Erweiterungsmaster erworben werden. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der Orientierungsprüfung in der grundlegenden Fächerkombination. Im Studienfach Sport LA muss auch die Sparteingangsprüfung nachgewiesen sein. Nach Einschreibung in den Erweiterungsmaster – offiziell erst mit dem Abschluss Bachelor Lehramt möglich – werden die bestandenen vorgezogenen Mastermodule, aber auch die Fehlversuche, von Amts wegen angerechnet.



Bewerbung – Zulassungsvoraussetzungen

Lehramtsstudiengänge sind Kombinationsstudiengänge, d. h. es müssen immer mindestens 2 Lehramtsfächer kombiniert werden. Bei einer Fächerverbindung ohne Kunst und Musik bewerben Sie sich ausschließlich an der Universität Stuttgart. Sollte Ihre Fächerkombination das Studienfach Biologie enthalten, erfolgt die Bewerbung auch dafür über die Universität Stuttgart, obwohl das Fach an der Universität Hohenheim studiert wird.

Bei einer Fächerverbindung mit Kunst oder Musik bewerben Sie sich für das künstlerische Fach entweder an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart oder der Musikhochschule Stuttgart, für das wissenschaftliche Fach an der kooperierenden Universität. Bei einer Fächerkombination mit Biologie wird auch dieses über die Universität Stuttgart beworben, obwohl das Fach selbst dann an der Universität Hohenheim studiert wird. Für inhaltliche Informationen sowie die Form der Bewerbung sind die jeweiligen Hochschulen verantwortlich.

Lehramt (wiss. Fächer): Universität Stuttgart
www.uni-stuttgart.de/studieren/bewerbung
Universität Hohenheim
www.uni-hohenheim.de

Lehramt (Kunst): Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart
www.abk-stuttgart.de
Künstlerische Aufnahmeprüfung. Aktuelle Bewerbungsmodalitäten und -termine dort erfragen.

Lehramt (Musik): Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Urbanstraße 25, 70182 Stuttgart
www.hmdk-stuttgart.de
Künstlerische Aufnahmeprüfung. Aktuelle Bewerbungsmodalitäten und -termine dort erfragen

Die **Zulassung zum Masterstudiengang Gymnasiales Lehramt** setzt eine fachliche Eignung voraus www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/bekanntm_27_2017.pdf , nachgewiesen durch:

1. Abschluss eines mindestens 6semestrigen Bachelorstudiengangs gymnasiales Lehramt mit Studienanteilen von zwei Fachwissenschaften und ihren Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und schulpraktischen Studien an einer deutschen Universität *oder*
In diesen Fächern einen gleichwertigen Abschluss mit qualifizierenden Prüfungsergebnissen an einer ausländischen Hochschule
2. [...] Zur Feststellung der Kompetenzen wird der Modulkatalog des Bachelorstudiengangs Gymnasiales Lehramt herangezogen.
Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

Ausreichende Sprachkenntnisse, sofern die Anlagen zur Zulassungsordnung für den angestrebten Teilstudiengang diese vorschreiben.

3. Der Zulassungsausschuss entscheidet [...]. Wurden die Kompetenzen nach Punkt 1 und Punkt 2 nur teilweise nachgewiesen, kann eine Zulassung mit Auflagen nach Punkt 4 ausgesprochen werden.
4. [...] Die Auflagen dürfen maximal 30 ECTS umfassen. Die Erfüllung der Auflagen ist spätestens bei der Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen. Dies gilt entsprechend, wenn [...] erforderliche Fremdsprachenkenntnisse bei der Zulassung nicht nachgewiesen werden können.
5. [...] Es können sich auch Absolventen eines mindestens sechssemestrigen Fachbachelorstudiengangs mit lehramtsbezogenen Elementen von einer deutschen Universität [...] Fachhochschule, Dualen Hochschule [...] bewerben. Das gleiche gilt für Absolventen eines lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs, der nicht auf das gymnasiale Lehramt ausgerichtet ist. [...] Der Umfang der hierfür erforderlichen Auflagen darf 50 ECTS nicht überschreiten.

Zulassungsvoraussetzung für **Fächerkombinationen mit Kunst oder Musik**

1. Studierende, die an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart oder an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst das künstlerische Lehramt studieren [...] können begleitend an der Universität Stuttgart ihr wissenschaftliches Fach belegen [...]

Zulassungsvoraussetzung für einen **Erweiterungsmaster gymnasiales Lehramt**

1. Ergänzend [...] kann ein drittes wissenschaftliches Fach (Erweiterungsfach) im Rahmen eines zusätzlichen Masterstudiengangs studiert werden.

Voraussetzung für die Zulassung in einen Erweiterungsmaster ist der Nachweis über den Abschluss eines mindestens 6semestrigen lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs bzw. dessen Äquivalent [...]

Das Fach NWT kann nur gewählt werden, wenn im regulären Bachelor-Masterstudium eines der Fächer Biologie, Chemie oder Physik enthält

Sprachkenntnisse, die in regulären Teilstudiengängen vorgeschrieben sind, werden auch im Erweiterungsmaster verlangt.

Für das Fach Sport LA ist die Sporteingangsprüfung nachzuweisen.

Die Möglichkeit, Module des Erweiterungsmasters bereits im Lehramtsbachelor vorzuziehen, regelt die Prüfungsordnung Bachelor Lehramt.



Bewerbung – Fristen

Zulassungen werden zu einem Winter- und Sommersemester ausgesprochen

Wintersemester 15. Juli (Bewerbungsschluss)

Sommersemester 15. Januar (Bewerbungsschluss)

Infos rund um die Bewerbung finden Sie hier www.uni-stuttgart.de/studium/bewerbung



Sprachvoraussetzungen im Master of Education

Studienfach	Sprachanforderungen
Deutsch	Kenntnis in Englisch und einer weiteren Fremdsprache
Englisch	Kenntnisse in Englisch Nachweis Latinum oder Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache
Französisch	Kenntnisse in Französisch Grundkenntnisse in Latein sowie Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Fremdsprache
Geschichte	Latinum sowie Kenntnisse in Englisch und Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache
Philosophie / Ethik	Latinum oder Graecum

1) Werden die Fremdsprachen durch das Reifezeugnis nachgewiesen gilt:

Kenntnis einer Sprache ist nachgewiesen durch/entspricht:

4 Jahre Unterricht in einer Sekundarstufe oder gesamte Sekundarstufe II (G8: Stufe 10-12; G9: Stufe 11-13; BG: Eingangsklasse, Jahrgangsstufe I und II; BOS: Jahrgangsstufe I und II) mit Abiturprüfung oder B2 (Endnoten mindestens „ausreichend“). Es ist nicht zwingend erforderlich die Fremdsprache in der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung zu wählen.

Latinum ist nachgewiesen durch:

Pflichtunterricht von Klasse 5 – 10 (8- und 9jähriger Bildungsgang)

Pflichtunterricht von Klasse 6 – 10 (8jährig) oder 7 – 11 (9jährig)

Pflichtunterricht von Klasse 8 – 10 (8jährig) oder 9 – 11 (9jährig) (Latein 3. Fremdsprache)

Im Zeugnis muss jeweils im letzten Schulhalbjahr die Note „ausreichend“ stehen

Grundkenntnisse einer Sprache, Latein- /Griechisch-Kenntnisse, nachgewiesen durch:

2 Jahre Unterricht in einer Sekundarstufe

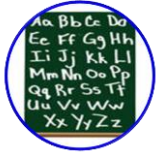
Die Endnoten müssen jeweils mit mindestens „ausreichend“ bescheinigt sein.

2) Erfolgt der Nachweis nicht durch das Reifezeugnis, muss das Sprachniveau dem jeweils oben genannten entsprechen, d. h.:

Kenntnis: entspricht dem **Referenzrahmen** des europäischen Sprachenportfolios **B2**.

Grundkenntnis: entspricht dem **Referenzrahmen** des europäischen Sprachenportfolios **A2**.

Näheres zum Sprachenportfolio: www.goethe.de/z/50/commeuro/i3.htm



Inhaltliches



Begriffsdefinition: Module und Leistungspunkte (ECTS)

Das Lehramtsstudium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine inhaltlich zusammenhängende, thematisch und zeitlich abgerundete Lehreinheit. Sie besteht aus einer oder mehreren einzelnen Lehrveranstaltungen. Ein Modul wird durch mindestens eine Prüfungsleistung abgeschlossen.

Den Modulen bzw. den einzelnen Lehrveranstaltungen sind ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) zugeordnet. Diese errechnen sich sowohl aus der Kontakt/Präsenzzeit als auch dem Arbeits- und Lernaufwand außerhalb der Hochschule, die ein Studierender aufwenden muss, um eine Lehreinheit erfolgreich zu bestehen. Ein ECTS steht für einen Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden pro Semester. Je Semester sind durchschnittlich 30 ECTS zu erwerben. Dies entspricht einem Gesamtarbeitsaufwand von etwa 900 Arbeitsstunden.



Modultypen im Lehramtsstudium

- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Fachdidaktikmodule
- Bildungswissenschaften
- Schulpraktische Anteile
- Bachelor-/Master-Arbeit



Komponenten und Struktur des Studiums



Das Studium zum Lehramt an Gymnasien besteht aus folgenden Komponenten

- Fachwissenschaften incl. Fachdidaktik
- Bildungswissenschaften
- Schulpraktische Anteile
- Bachelor- /Masterarbeit



Makrostruktur und Modulverteilungen

2er-Kombination wissenschaftliche Fächer, insgesamt	300 ECTS
davon	
Bachelor of Arts LA	180 ECTS
Master of Education	120 ECTS

Regelstudienzeit, insgesamt	10 Semester
davon	
Bachelor of Arts LA	6 Semester
Master of Education	4 Semester

Bachelor-Studium

Erste Fachwissenschaft, incl. Fachdidaktik	78 ECTS
Zweite Fachwissenschaft, incl. Fachdidaktik	78 ECTS
Bildungswissenschaften, incl. Orientierungspraktikum	18 ECTS
Bachelor Arbeit	6 ECTS

Master-Studium

Erste Fachwissenschaft + Fachdidaktik	22 + 9 ECTS
Zweite Fachwissenschaft + Fachdidaktik	22 + 9 ECTS
Bildungswissenschaften	27 ECTS
Schulpraktische Erfahrungen	16 ECTS
Masterarbeit	15 ECTS

Erweiterungsmaster Hauptfachanforderungen	120 ECTS
--	-----------------

2er-Kombination mit Bildender Kunst, insgesamt	360 ECTS
davon	
Bachelor of Fine Arts	240 ECTS
Master of Education	120 ECTS

Regelstudienzeit, insgesamt	12 Semester
davon	
Bachelor of Fine Arts	8 Semester
Master of Education	4 Semester

Bachelor-Studium

Künstlerisches Hauptfach, incl. Fachdidaktik	138 ECTS
Wissenschaftliche Hauptfach, incl. Fachdidaktik	78 ECTS
Bildungswissenschaften, incl. Orientierungspraktikum	18 ECTS
Bachelor Arbeit	6 ECTS

Weitere Informationen erhalten Sie an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste
www.abk-stuttgart.de

2er-Kombination mit Schulmusik, insgesamt	360 ECTS
davon	
Bachelor of Fine Arts	240 ECTS
Master of Education	120 ECTS
Regelstudienzeit, insgesamt	12 Semester
davon	
Bachelor of Fine Arts	8 Semester
Master of Education	4 Semester

Bachelor-Studium	
Künstlerisches Fach, incl. Fachdidaktik	138 ECTS
Wissenschaftliches Fach, incl. Fachdidaktik	78 ECTS
Bildungswissenschaften incl. Orientierungspraktikum	12-18 ECTS

Weitere Informationen erhalten Sie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst www.hmdk-stuttgart.de



Bildungswissenschaften M. Ed.

insgesamt 27 ECTS

Dieses soll neben der fachwissenschaftlichen Ausbildung die für den Lehrerberuf wichtigen Grundlagen im Bereich der Erziehungs- und Bildungsaufgaben schaffen.

Module	P/W	Semester					ECT S
		1	2	3	4		
Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen	P	x	x				6
Erziehung und Bildung	P	x					9
Diversität, Inklusion und Individualisierung	P		x	x			6
Institution Schule, Berufsrolle und Berufsethik					x		6

Lehrveranstaltungen über das Institut für Erziehungswissenschaft, Azenbergstraße 16, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711-685-87440, [mailto:paedagogik\(at\)ife.uni-stuttgart.de](mailto:paedagogik(at)ife.uni-stuttgart.de) , www.uni-stuttgart.de/pae



Fachdidaktik M. Ed.

insgesamt 18 ECTS

In diesen Modulen wird die Weiterentwicklung der Fachdidaktik-Ausbildung betrieben: fachlich, didaktisch, methodisch, unterrichtspraktisch

- Analyse, Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen
- ausgewählte Theorien, Forschungsansätze und –ergebnisse in der Fachdidaktik (z. B. in den Bereichen Diagnose, Förderung, Inklusion und Umgang mit Heterogenität) und deren Bezüge zu ausgewählten unterrichtspraktischen Themen



Praktische Ausbildung M. Ed.

insgesamt 16 ECTS

Im Laufe des Lehramtsstudiums soll durch praktische Erfahrungen ein frühzeitiges Kennenlernen des zukünftigen Berufsfeldes erfolgen. Im Einzelnen sind dies im Masterstudium laut Prüfungsordnung:

a) 12wöchige Schulpraxis

Das Bewerbungsverfahren zum Schulpraxissemester gemäß RVO-KM wird ab März 2018 freigeschaltet. Das Schulpraxissemester kann regulär also frühestens im Herbst 2018 absolviert werden. Für eine Bewerbung zu diesem Schulpraxissemester im Herbst 2018 benötigen Sie eine Zugangsberechtigung; diese erhalten Sie von Ihrer Hochschule bis Mitte Mai 2018. Weitere Details zum Ablauf des Verfahrens finden Sie auch hier www.praxissemester-bw.de/RVO15_AnleitungStudenten.pdf

Das Schulpraxissemester ist im Masterstudium verortet. Es kann nur in einem Wintersemester absolviert werden und soll in der Regel im dritten Mastersemester erworben werden. Eine Belegung im ersten Mastersemester ist möglich. Bei einem Studienbeginn in einem Sommersemester soll das Praxissemester in der Regel im zweiten Fachsemester absolviert werden.

Es umfasst 12 Unterrichtswochen und kann an allgemeinbildenden Gymnasien oder beruflichen Schulen in Baden-Württemberg absolviert werden. Es soll spätestens am 15. Oktober beginnen und spätestens zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres enden. Die Begleitveranstaltungen an den Staatlichen Seminaren sollen nach Möglichkeit während des Praxissemesters besucht werden. Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt ausschließlich online www.praxissemester-bw.de. Die Bewerbungsplattform soll in zwei Phasen freigeschaltet werden.

Bis 15.05.2018

Von Ihrer Hochschule erhalten Sie rechtzeitig die nötige Zugangsberechtigung (entweder per Mail oder schriftlich).

Phase 1

09.06. – 23.06.2018

Die Studierenden haben die Gelegenheit, sich an bis zu fünf Schulen vormerken zu lassen. Ohne eine Vormerkung an mindestens einer Schule werden Sie am Zuweisungstag keiner Schule zugewiesen.

Zuweisungstag

24.06.2018

An diesem Tag werden Sie vom Online-System an eine geeignete Schule eingebucht

Phase 2

25.06. – 01.07.2018

Im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten kann hier evtl. noch einmal gewechselt werden bzw. eine Direktbewerbung an einer geeigneten Schule möglich sein. Nehmen Sie bitte, sobald Sie Ihre Schule kennen, Kontakt mit dieser Schule auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Abschluss

02.07. – 13.07.2018

In den auf die Phase 2 folgenden Tagen kann das Seminar oder die Schule Ihnen bei wichtigem Grund in Absprache mit Ihnen ggf. eine andere Schule zuweisen (Ausnahmefall!)

Schulpraxis

September 2018 bis Januar 2019

Während des Praxissemesters sind u. a. insgesamt 120 Stunden Unterricht zu begleiten, davon mindestens 30 Stunden angeleiteter, eigener Unterricht zu erbringen.

Das Praxissemester muss bestanden werden. Bei Nichtbestehen erfolgt die Wiederholung an einer anderen Schule. Bei erneutem Nichtbestehen erlischt der Prüfungsanspruch im lehramtsbezogenen Masterstudium. Eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst ist ausgeschlossen.

1. Schulpraxis im Ausland

1.1. Schulpraxis an einer anerkannten deutschen oder europäischen Schule

Wer das Praxissemester an einer deutschen/europäischen Schule im Ausland absolviert, muss für die Anerkennung nachweisen, dass die Gesamtdauer mindestens 8 Wochen am Stück beträgt. Es kommen in diesem Fall nur ganz bestimmte Schulen in

Frage. www.praxissemester-bw.de/Hinweis_ListeDS.pdf

Es sind mindestens 10 Assistenzstunden pro Woche in der Sekundarstufe nachzuweisen.

Vier Wochen des Schulpraxissemesters sind an einer Schule in Baden-Württemberg zu absolvieren. Ebenso müssen die Begleitveranstaltungen der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung besucht werden – entweder vorher oder nachher.

1.2. Fremdsprachenassistenz über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) www.kmk-pad.org

Wer die Möglichkeit in Anspruch nehmen möchte, den schulpraktischen Teil des Praxissemesters über den PAD als Fremdsprachenassistent/in an einer ausländischen Schule zu absolvieren, kann davon bis zu 8 Wochen auf das Praxissemester anrechnen lassen, sofern die Gesamtdauer mindestens 6 Monate am Stück umfasst und pro Woche mindestens 10 Assistenzstunden im Sekundarbereich erbracht wurden.

Vier Wochen müssen dann noch an einem Gymnasium in B-W absolviert werden. Die seminaristischen Begleitveranstaltungen sind vorher oder nachher verpflichtend.

1.3. Fremdsprachenassistenz über andere Programme

Falls der Aufenthalt nicht über den PAD abgewickelt wird, ist es ratsam, sich wegen der Anerkennung rechtzeitig – also schon vor Beginn der Tätigkeit – mit dem Landeslehrerprüfungsamt in Verbindung zu setzen.

1.4. Vorgezogenes Schulpraxissemester

Generell soll das Schulpraxissemester im Master stattfinden. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein Teil des Schulpraxissemesters bereits im Bachelor Lehramt verortet werden, sofern es Teil eines Auslandsaufenthaltes ist und die letzten beiden Bachelorsemester betrifft. Mindestens 4 Wochen müssen dann aber noch an einer baden-württembergischen Schule im Masterstudium abgelegt werden. Das gilt auch für die seminaristischen Begleitveranstaltungen. Die Bewerbung hierfür findet für alle Studierenden auch über das Online-Portal statt www.praxissemester-bw.de

b) Vierwöchiges Betriebs- oder Sozialpraktikum

Das Betriebs- oder Sozialpraktikum muss einen Umfang von insgesamt mindestens vier Wochen (Vollzeit) haben. Es ist nicht zu absolvieren, falls Sport in der Lehramtskombination enthalten ist. Wurde das Fach Politik, Wirtschaft, Geographie oder Informatik gewählt, kann das Praktikum nur in Form eines Betriebspraktikums abgeleistet werden. Der Nachweis muss spätestens bei der Anmeldung zum Vorbereitungsdienst nachgewiesen werden. Es ist eigenverantwortlich zu organisieren. Über die Möglichkeit an Stelle des Praktikums bereits geleistete – z. B. ehrenamtliche – Tätigkeiten (Vorlage einer Übungslizenz A/F, Vorlage einer Trainerlizenz des Fachverbands, Betreuung einer Übungsgruppe im Verein) anrechnen zu lassen und für weitere Fragen steht Ihnen das zuständige Regierungspräsidium zur Verfügung:

[abteilung7\(at\)rps.bwl.de](mailto:abteilung7(at)rps.bwl.de)

Weitere Infos finden Sie hier: www.vorbereitungsdienst-lehramt-bw.de

c) Erste-Hilfe-Kurs im Umfang von mindestens 9 Unterrichtseinheiten. Dieser Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Nachzuweisen mit der Anmeldung zum Referendariat.



Der Weg zur Lehrbefähigung

Master of Education

Der Zugang zum Referendariat/Vorbereitungsdienst wird mit dem Master of Education ermöglicht. Dieser dauert 18 Monate und beginnt immer im Januar eines Jahres. Mit dem Abschlussexamen des Vorbereitungsdienstes ist die Ausbildung zum Lehramt an Gymnasien beendet. Hier informieren die Landeslehrerprüfungsämter in Baden-Württemberg. www.llpa-bw.de



Für Gespräche und Informationen steht Ihnen auch gerne die Zentrale Studienberatung der Universität Stuttgart zur Verfügung

www.uni-stuttgart.de
[studienberatung\(at\)uni-stuttgart.de](mailto:studienberatung(at)uni-stuttgart.de)

Weitere Infos rund um das Lehramt finden Sie hier

www.bildungserver.de
www.kultusportal-bw.de
www.studieninfo-bw.de

Infos zu Einstellungschancen im öffentlichen Schuldienst
www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1208422/

	Bildende Kunst ¹⁾	Biologie ²⁾	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Geschichte	Informatik	Italienisch ³⁾	Mathematik	Musik ⁴⁾	NWT ⁵⁾	Philosophie/Ethik	Physik	Politik	Sport ⁶⁾	Wirtschaft ⁷⁾
Bildende Kunst¹⁾		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺			☺	☺	☺	☺	☺
Biologie²⁾	☺		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Chemie	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Deutsch	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺
Englisch	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺
Französisch	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺
Geschichte	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺
Informatik	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺
Italienisch³⁾	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺		☺	☺	☺	☺	☺
Mathematik	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺		☺	☺	☺	☺	☺
Musik⁴⁾		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺			☺	☺	☺	☺	☺
NWT⁵⁾		☺	☺											☺			
Philosophie/Ethik	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺			☺	☺	☺	☺
Physik	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺
Politik	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺		☺	☺
Sport⁶⁾	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺		☺
Wirtschaft⁷⁾	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺		☺	☺	☺	☺	

In dieser Tabelle sind die möglichen Fächerkombinationen mit/an der Universität Stuttgart dargestellt.

- 1) Bewerbung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste. Aufnahmeprüfung. www.abk-stuttgart.de
- 2) Kooperation mit der Universität Hohenheim. Bewerbung und Immatrikulation erfolgt über die Universität Stuttgart, das Studium an der Universität Hohenheim.
- 3) Das Studienfach wird derzeit nicht angeboten
- 4) Bewerbung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Aufnahmeprüfung. www.hmdk-stuttgart.de
- 5) Naturwissenschaft und Technik. Das Fach kann nur in Verbindung mit einem der Fächer Biologie, Chemie oder Physik studiert werden.
- 6) Bestandene Sporteingangsprüfung ist Zulassungsvoraussetzung
- 7) Beinhaltet nicht die Lehrbefähigung für dieses Fach an beruflichen Schulen